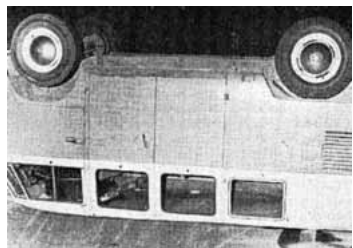


VOR 50 JAHREN

Im April 1968 ...

... ist die Röntgen-Reihenuntersuchung der Gesamtbevölkerung vom 14. Lebensjahr an noch verpflichtend (bis 1983). Die ausgewerteten Ergebnisse des Zeitraums Oktober 1966 bis Oktober 1967 beweisen, wie wichtig diese staatliche Maßnahme in gesundheitspolitischer und seuchenhygienischer Hinsicht ist. So werden allein 140 bisher unbekannte Erkrankungen an Lungentuberkulose entdeckt, ganz abgesehen davon, dass auch andere versteckte oder sich noch in der Entwicklung befindliche Krankheiten offensichtlich werden. Bei einer Gesamtbevölkerung von 80750 Einwohnern des Kreises Tauberbischofsheim waren 64600 Menschen untersuchungspflichtig. 56486 davon kamen zu den Untersuchungen, die teilweise in mobilen »Röntgenbussen« vorgenommen wurden. Das entspricht einer Beteiligung von über 87 Prozent. Die Auswertungen erbrachte unter den 140 Tbc-Fällen auch acht »aktiv-offene«, also ansteckende Erkrankungen.

... kommt ein VW-Kombi auf der Landesstraße 506 kurz beim »hohen Wehr« vor Reicholzheim nach einer Rechtskurve ins Schleudern, überschlägt sich und bleibt mitten auf der Fahrbahn auf dem Dach liegen. Der Fahrer bleibt unverletzt und an dem Kleinbus entsteht mittlerer Sachschaden.



Auf dem Dach kommt dieser VW-Bus nach einem Überschlag vor Reicholzheim zum Liegen. Repro: Siegfried Albert

... gibt es im Kreiswahlausschuss in Tauberbischofsheim heftige Debatten um den Einspruch der NPD zu angeblichen Vorfällen im Vorfeld der Landtagswahlen vom 28. April. Landrat Rühl gibt bekannt, die NPD habe gegen die Art der Wahlkampfführung Einspruch erhoben. In einem »Offenen Brief« an ihn habe der NPD-Kreisvorsitzende Valentin Götz behauptet, dass die politische Willensbildung im Wahlkreis durch die Verwaltung behindert würde, weil sie bereits angebrachte Wahlplakate der NPD wieder habe entfernen lassen. Götz unterstellte dabei der Verwaltung »einen Rückfall in diktatorische Methoden des Dritten Reiches«. Unter anderem wendet sich der SPD-Bundestagsabgeordnete Klaus Richter (SPD) scharf gegen die von Götz aufgestellte Behauptung, dass im Kreis ein Rückfall in diktatorische Verhältnisse erfolgt sei. Gerade Götz habe sich in der Vergangenheit als »unverbesserlicher Nazi alten Stils« erwiesen und dementisprechende Äußerungen gemacht. So habe Götz die Auffassung vertreten, dass im Zweiten Weltkrieg nicht genug Juden vergast worden wären und dass er, wenn er eine Maschinenpistole hätte, die Richter des Auschwitzprozesses erschießen würde.

... läuft bereits eine Version von »Casino Royale« in den Kinos und auch in den Wertheimer Arnold-Lichtspielen. Er wird als »die größte James-Bond-007-Schau der Welt« angekündigt, hat mit der 2006er-Version mit Daniel Craig aber wenig gemein und ist eigentlich die erste Bond-Parodie der Filmgeschichte. Die Besetzung der Hauptrollen ist hochkarätig: Peter Sellers, Ursula Andress, Peter O'Toole und Jean-Paul Belmondo sorgen für eine turbulente Filmhandlung. als

Bunter Mix aus Kultur und Einkaufen

Stadterlebnis: Rund 60 Punkte umfassendes Programm am Freitag, 27. April, in der Wertheimer Innenstadt

WERTHEIM. Wertheim ist erlebenswert! Das will das 4. Wertheimer Stadterlebnis am Freitag, 27. April, mit einer Kombination aus Kultur, Unterhaltung und Einkaufen vermitteln.

Wie die Stadtverwaltung Wertheim mitteilt, können zwischen 17 und 22 Uhr Kulturliebhaber, Musikfans, Tanzbegeisterte und Familien, aber auch Freunde kulinarischer Genüsse bei freiem Eintritt ein abwechslungsreiches, rund 60 Punkte umfassendes Programm in der Innenstadt genießen.

Verlängerte Öffnungszeiten

In einem Pressegespräch am Donnerstag stellten Bürgermeister Wolfgang Stein und Innenstadtmann Christian Schlager das Programm vor. Auf den Plätzen und in den Gassen der Wertheimer Altstadt, vor allem aber auch in und vor den Geschäften sowie in den Kultureinrichtungen erwarten die Besucher laut Ankündigung »überraschende und kreative Veranstaltungsideen«.

Zudem laden viele Einzelhandelsbetriebe mit verlängerten Öffnungszeiten bis 22 Uhr zum Einkaufsbummel in den Abendstunden ein. Das Stadterlebnis ist gleichzeitig offizieller Startpunkt der Kampagne »Lokalhelden«: Die Motive der Kampagne werden erstmals öffentlich präsentiert.

Augenmerk auf Außenbereich

Die Besucher des Stadterlebnisses dürfen sich laut Ankündigung freuen auf eine Mischung aus: Open-Air-Programm auf den Plätzen und in den Gassen, Live-Musik und Tanz aus neun verschiedenen Ländern, Kunst und Kultur, Mitmach-Angebote für große und kleine Besucher, internationale kulinarische Vielfalt und Late-Night-Shopping. Insgesamt das Veranstaltungspaket,



Die international mehrfach ausgezeichnete Tänzerin aus Indien Apoorva Jayaraman tanzt beim Wertheimer Stadterlebnis »Bharatanatyam«, einen klassischen indischen Tempeltanz.

Foto: Veranstalter

das von der Abteilung Innenstadtmannschaft organisiert wird, über 60 Programmpunkte.

Besonderes Augenmerk haben die Organisatoren Christian Schlager und Kathleen Nitschel auf den Außenbereich gelegt. Das Stadterlebnis wird der Ankündigung

zufolge intuitiv beim Flanieren durch die Innenstadt erlebbar sein, viele Programmpunkte gehen auf den Plätzen und in den Gassen über die Bühne – und natürlich in den städtischen Einrichtungen, öffentlichen Gebäuden und Geschäften.

Die Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Stein und Innenstadtmann Christian Schlager ist um 17 Uhr auf dem Marktplatz.

kay

Ausführliches Programm unter www.wertheim.de

Ausgediente Kühlgeräte abgeben

Recycling: Sammelstellen in Bauhöfen eingerichtet

MAIN-TAUBER-KREIS. Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) sammelt Kühl- und Gefriergeräte wegen ihrer schädlichen Anteile an Kühlmitteln und Kälteölen getrennt ein.

Mit Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurden örtliche Sammelplätze eingerichtet, bei denen nicht mehr benötigte Kühlgeräte kostenlos abgeliefert werden können. Laut AWMT veranlasst dieser dann die umweltgerechte Entsorgung der Kühlgeräte. Die örtlichen Sammelstellen nehmen die Kühlgeräte kostenlos an.

Kühlgeräte vor den Sammelstellen abzustellen oder in die Metallcontainer zu entsorgen, stelle eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet wird, heißt es weiter in der Pressemitteilung. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Kühlgeräte nicht mehr mitgenommen.

Annahmeplan im Mai

Der Annahmeplan sieht im Mai im nördlichen Main-Tauber-Kreis folgendermaßen aus:

- Freudenberg, Bauhof, am Donnerstag, 3. Mai, von 13 bis 16 Uhr
- Külsheim, Bauhof, am Donnerstag, 3. Mai, von 16 bis 18 Uhr
- Werbach, Bauhof Werbach, In der Strut 3, nach telefonischer Voranmeldung bei der Gemeinde Werbach (Telefon 09341/92080)
- Wertheim, Recyclinghof, Hafensstraße, am Freitag, 4. Mai, von 15 bis 18 Uhr kus.moll@main-tauber-kreis.de

Weitere Informationen: <https://www.main-tauber-kreis.de/Landratsamt/Service/Abfallwirtschaft>

Wortstarke Vorlage bildgewaltig umgesetzt

VHS-Kino: Familienepos »Zwei Herren im Anzug«

WERTHEIM. Mit »Zwei Herren im Anzug« hat die Wertheimer Volkshochschule (VHS) diese Woche die epochale Verfilmung von Josef Bierbichlers Roman »Mittelreich« im Programm. Der Film ist diesen Dienstag, 24. April, um 18 Uhr und diesen Mittwoch, 25. April, um 20 Uhr im Roxy-Kino zu sehen.

Der Ankündigung zufolge erinnern sich Vater und Sohn gemeinsam an das Leben des Vaters. Bayern, Sommer 1984: Es ist der Tag, an dem die Mutter beerdigt wurde. Der Leichenschmaus ist vorbei, alle Gäste sind fort, zurück bleiben der Vater und der Sohn. Sie sind sich nicht besonders nah, eigentlich nie gewesen. Und doch entscheidet der Vater, dass es nun an der Zeit sei, dem Sohn alles zu erzählen. Die ganzen Erinnerungen, die ganzen Erlebnisse, das ganze Leben.

»Mit »Zwei Herren im Anzug« verfilmt Josef Bierbichler auf kongeniale Weise seinen eigenen biografisch gefärbten Roman »Mittelreich« und erzählt neben der sehr persönlichen und berührenden Geschichte einer Familie gleichsam auch generationsübergreifend von rund hundert Jahren deutscher Geschichte«, teilt der X-Filmverleih mit.

Zentral sei dabei auch und gerade die Kriegsgeneration, die durch äußere Umstände davon abgehalten wurde, ihre eigenen Träume zu verwirklichen. Das Drehen an Originalschauplätzen und die sorgfältige Ausstattung unterstützten den authentischen und quasi-dokumentarischen Eindruck, viele Szenen und Dialoge ließen aufgrund ihrer hohen literarischen Umsetzung die Erinnerung an Grass und Böll aufkommen, heißt es weiter.

Emotionale Kinobilder

Doch trotz der oft theaterhaften Inszenierung gelingen Bierbichler laut Ankündigung große Kinobilder voller Emotionen und Ausdruckskraft, unterstützt von einem beeindruckenden choralen Score. Die Schauspieler, allen voran Simon Donatz als Sohn, Martina Gedeck als Mutter und Josef Bierbichler selbst als grantiger Vater, der sein ganzes Leben offenlegt, verkörpern ihre Rollen authentisch und mit großer Kraft.

»Zwei Herren im Anzug« ist Familien- und Heimatepos zugleich. Eine bildstarke Umsetzung einer wortstarken Vorlage. Die Erstaufführung ist laut Verleih frei ab zwölf Jahren und gilt als »besonders wertvoll«.

kay



Josef Bierbichlers Romanverfilmung »Zwei Herren im Anzug« ist VHS-Film der Woche.

Foto: X-Filmverleih

Anzeige

MEINE ZEITUNG
jedeswortwert.de

FAKE-NEWS
SEHEN HIER
KEIN LAND!

ICH WILL JOURNALISMUS
MIT VERANTWORTUNG.
DESWEGEN LESE ICH MEINE
REGIONALE TAGESZEITUNG.



Informieren Sie sich über unsere Angebote auf www.main-echo.de/angebote

Medienhaus
Main-Echo